



ALOIS STÖGER
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien
Tel: +43 1 711 00 – 0
Fax: +43 1 711 00 – 2156
alois.stoeger@sozialministerium.at
www.sozialministerium.at
DVR: 0017001

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

GZ: BMASK-10001/0655-I/A/4/2016

Wien,

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 10337/J des Abgeordneten Mag. Gerald Loacker, Kolleginnen und Kollegen**, wie folgt:

Frage 1:

Vorausgeschicken möchte ich, dass ich davon ausgehe, dass in der Anfrage die Pensionen nach den Dienstordnungen A, B und C der Sozialversicherungsbediensteten gemeint sind. Dort ist von Pensionen die Rede und nicht von Ruhe- und Versorgungsbezügen. Letztere sind Termini aus dem Pensionsrecht des öffentlichen Dienstes.

Die Ausgaben für Pensionen in den Sozialversicherungsträgern stellen sich wie folgt dar (für 2015):

Wiener GKK (WGKK)	€ 41.359.008,08
Niederösterreichische GKK (NÖGKK)	€ 13.999.099,21
Burgenländische GKK (BGKK)	€ 2.751.559,95
Oberösterreichische GKK (OÖGKK)	€ 19.778.515,81
Steiermärkische GKK (STGKK)	€ 15.160.013,15
Kärntner GKK (KGKK)	€ 8.038.722,83
Salzburger GKK (SGKK)	€ 7.104.633,21
Tiroler GKK (TGKK)	€ 8.104.513,79
Vorarlberger GKK (VGKK)	€ 2.854.707,89
VA für Eisenbahnen und Bergbau (VAEB)	€ 16.147.116,77 Die Ergebnisse der Auswertungen sind durch den im Rahmen der per 1. Jänner 2005 durchgeführten Fusion der Versicherungsanstalt der österreichischen Eisenbahnen (VAE) und der Versicherungsanstalt des österreichischen Bergbaus (VAdöB)

	umgesetzten Sozialplan und das quasi 1:1 Verhältnis von Aktiven zu Pensionisten (siehe Rechnungshofbericht Pensionsrechte der Bediensteten der Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau, Reihe Bund 2013/1) geprägt.
VA öffentlich Bediensteter (BVA)	€ 10.428.796,08
SVA der gewerblichen Wirtschaft (SVA)	€ 14.118.906,87
SVA der Bauern (SVB)	€ 24.260.772,-
Pensionsversicherungsanstalt (PVA)	€ 84.735.098,42 (zur Voranfrage 4105/J nicht vergleichbar, da nunmehr inkl. KG 55 (Bereich Rehabilitation) und KG 59 (Bereich Vertrauensärztlicher Dienst))
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA)	€ 3.854.490,85 (Wert für Monat Dezember 2015)

Frage 2:

Der Anteil von Pensionszahlungen an den gesamten Personalausgaben in den Sozialversicherungsträgern (für 2015) lässt sich wie folgt in Prozent darstellen:

WGKK	13,79 %
NÖGKK	13,59 %
BGKK	13,92 %
OÖGKK	14,28 %
STGKK	15,59 %
KGKK	16,80 %
SGKK	16,16 %
TGKK	15,86 %
VGKK	11,07 %
VAEB	24,10 %
BVA	9,56 %
SVA	14,41 %
SVB	19,54 %
PVA	18,5 %
AUVA	12,38 %

Frage 3:

Der Tabelle ist die Anzahl an Pensionsbezieher/innen, die in den Sozialversicherungsträgern Pensionen zwischen 70 und 140 % der jeweiligen Höchstbeitragsgrundlage gemäß § 45 Abs. 1 ASVG (für 2015 und Beginn 2016) erhielten, zu entnehmen:

WGKK	2015: 166 01/2016: 163
NÖGKK	2015: 57 2016: 50
BGKK	2015: 16 2016: 16
OÖGKK	2015: 92 01/2016: 84
STGKK	2015: 59 03/2016: 57
KGKK	2015: 46

	01-09/2016: 44
SGKK	06/2015: 35 06/2016: 33
TGKK	2015: 52 06/2016: 46
VGKK	2015: 24 2016: 24
VAEB	2015: 88 06/2016: 68
BVA	2015: 47 2016: keine Angabe
SVA	2015: 53 Beginn 2016: 62
SVB	2015: 93 Anfang 2016: 81
PVA	320
AUVA	2015: 269 2016: 261

Frage 4:

Der Tabelle ist die Anzahl an Pensionsbezieher/innen, die in den Sozialversicherungsträgern Pensionen zwischen 140 und 210 % der jeweiligen Höchstbeitragsgrundlage gemäß § 45 Abs. 1 ASVG (für 2015 und Beginn 2016) erhielten, zu entnehmen:

WGKK	2015: 45 01/2016: 33
NÖGKK	2015: 9 2016: 9
BGKK	*)
OÖGKK	2015: 7 01/2016: 6
STGKK	2015: 10 03/2016: 9
KGKK	*)
SGKK	2015: 0 Beginn 2016: 0
TGKK	*)
VGKK, BGKK, KGKK und TGKK *)	2015: 7 2016: 3
VAEB	2015: 6 06/2016: 7
BVA	2015: 5 2016: keine Angabe
SVA	2015: 8 Beginn 2016: 7
SVB	2015: 5 Anfang 2016: 4
PVA	21
AUVA	2015: 31 2016: 17

*) Die Anzahl der Pensionsbezieher/innen der BGKK, KGKK, TGKK und der VGKK wurden wegen der

geringen Anzahl aus Datenschutzgründen und zur Wahrung der Persönlichkeitsrechte aufsummiert.

Frage 5:

Mit einer Ausnahme liegen bei den Sozialversicherungsträgern weder 2015 noch 2016 Fälle vor. Der einzige Fall, der 2015 verzeichnet wurde, kann aus Datenschutzgründen und zur Wahrung der Persönlichkeitsrechte nicht genannt werden.

Frage 6:

Sofern einzelnen Sozialversicherungsträgern Auswertungen in der zur Verfügung stehenden Zeit möglich waren, sind sie nachfolgend dargestellt:

WGKK	2015: € 521.498,74
NÖGKK	ca. € 58.300,- (Erhöhung Pensionsbeiträge aktiv Bedienstete; Änderung der Berechnung der Sicherungsbeiträge der Leistungsbezieher)
SVA	Einsparung jährlich: € 97.049,68 (Erhöhung Pensionsbeiträge und Neuberechnung Sicherungsbeiträge)
SVB	Einsparungen 2015: € 124.915,46
PVA	Einsparungseffekt: € 360.554,21 (Erhöhung Pensionsbeiträge; Änderung der Berechnung der Sicherungsbeiträge)
AUVA	Mehreinnahmen Pensionssicherungsbeitrag: € 204.523,06

Fragen 7 und 8:

Die Ausgaben für Ruhe- bzw. Versorgungsbezüge in der Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungskasse beliefen sich im Jahr 2015 auf 359.136,36 €. Der Anteil von Ruhe- bzw. Versorgungsbezügen an den gesamten Personalausgaben war 2,12 %.

Fragen 9 bis 11:

Die vorliegenden Fragen 9 bis 11 können aufgrund der geringen Anzahl der Ruhebezüge-bezieher/innen aus Datenschutzgründen und zur Wahrung der Persönlichkeitsrechte nicht beantwortet werden. Zudem erfolgt im Rechnungsabschluss der Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungskasse keine Darstellung der Ruhe- bzw. Versorgungsbezüge nach Einzelpersonen.

Fragen 12 und 13:

Die Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungskasse dient der Finanzierung und Abwicklung arbeitsrechtlicher Ansprüche (Urlaub, Abfertigung, Winterfeiertagsvergütung, Überbrückungsgeld, Schlechtwetterentschädigung) der Arbeiter/innen in der Bauwirtschaft. Aus den nachstehenden Zahlen ergeben sich die Gesamthöhe der Rückstellungen der Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungskasse – insbesondere für die angeführten arbeitsrechtlichen Ansprüche der Bauarbeiter/innen nach dem BUAG – sowie die Höhe der Rückstellung für Sozialkapital (Ansprüche der Beschäftigten der Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungskasse). Die Rückstellungen für Sozialkapital (Ansprüche der Beschäftigten der BUAK) in der Bilanz der Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungskasse beinhalten Rückstellungen für Abfertigungen, Pensionen, Jubiläumsgelder, noch nicht konsumierte Urlaube und Altersteilzeit, Zeitguthaben bzw. Überstunden.

Gesamthöhe der Rückstellungen im Jahr 2015: € 959.428.239,68.

Rückstellung für Sozialkapital: € 17.965.271,50.

Da der Rechnungsabschluss für 2016 naturgemäß noch nicht vorliegt, können keine Angaben für 2016 gemacht werden.

Frage 14:

Die Rückstellung für Sozialkapital wird durch das Sonderpensionsbegrenzungsgesetz nicht berührt.

Mit freundlichen Grüßen

Alois Stöger

